



Wege zum Frieden

Kriegsfolgen und Friedensprozesse

Bildungspaket für den Schulunterricht



VOLKSBUOND

Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund

Deutsche

Kriegsgräberfürsorge e. V.



Pädagogische Handreichung

Die Handreichung „Wege zum Frieden. Kriegsfolgen und Friedensprozesse. Unterrichtsideen und Materialien“ aus der Volksbund-Publikationsreihe „Beispiele Praxis“ umfasst Fachtexte u. a. von Herfried Münkler, Thomas Gromes und Michele Barricelli sowie insgesamt 13 Unterrichtsideen und -materialien (8 in der Broschüre und 5 online in der Mediathek).

Die pädagogische Handreichung und sämtliche Materialien lassen sich kostenfrei über den registrierungspflichtigen Bereich der Volksbund-Mediathek abrufen: www.volksbund.de/mediathek. Die Handreichung kann auch als gedrucktes Heft angefordert werden.

Die Ausstellung

Die Ausstellung „Wege zum Frieden. Kriegsfolgen und Friedensprozesse“ beschäftigt sich mit Fragen zu Krieg und Frieden vor dem Hintergrund aktuell zunehmender Instabilität, Krieg und gewaltintensiven Konflikten in Europa und der Welt. Die Erforschung vergangener Kriege und Friedensprozesse soll helfen, Lehren für die Zukunft zu ziehen und Politik entsprechend zu gestalten. Wege zum Frieden können unterschiedlich aussehen, aber bestimmte Schritte kennzeichnen jeden Friedensprozess. Von ihnen hängt sein Gelingen ab.

Die Ausstellung umfasst 16 Banner (klassische Ausstellung mit Ausstellungssystem). Sie ist auch erhältlich als Posterausstellung (16 Poster in DIN A1).



Einleitend werden Begriffe kurz definiert: Kriegsende und Verhandlungen; Wiederaufbau; Friedensgesellschaft; Gedenken und Versöhnung; Verantwortung und Prävention.

Die weiteren 15 Kapitel behandeln den Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie den Bosnien- und den Ukrainekrieg. Sie beleuchten politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte der Nachkriegsentwicklungen:

- Kriege und Friedensbemühungen
- Die Waffen schweigen lassen
- Vermitteln und Verhandeln
- Verträge und Abkommen
- Wiederaufbau: Wirtschaft
- Recht und Ordnung
- Beziehungen
- Wunden heilen
- Zusammenleben
- Gewalt
- Öffentlichkeit
- Seinen Frieden machen
- Wie gedenken?
- Vorbeugen
- Aktiv werden?

Für Schulen bieten wir Erkundungsbögen und didaktisierte Materialien zur Ausstellung an. Sie umfassen Arbeitsblätter, mit denen Schülerinnen und Schüler Inhalte erschließen und diskutieren sowie Einzelaspekte vertiefen können. Sie sind für die Sekundarstufe I ab Jahrgangsstufe 9 sowie für die Sekundarstufe II geeignet.



Ergänzend gibt es für die Sekundarstufe I ein Modul mit interaktiven Erkundungsaufträgen in der App „LearningApp.org“.

Pädagogische Module für die (außer-)schulische Arbeit mit Jugendgruppen

Ergänzend hält der Volksbund pädagogische Module für schulische und außerschulische Lern- und Jugendgruppen bereit. Sie können von den Bildungsreferentinnen und -referenten des Volksbunds durchgeführt werden.

Alle Angebote sind vollständig didaktisiert. Sie beschäftigen sich mit Kindern als Kriegsopfer, die auf Kriegsgräberstätten beigesetzt sind. Dabei handelt es sich um Kinder als Bombenopfer, als Kindersoldaten, Kinder von *Displaced Persons* und Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern sowie Kinder als Euthanasieopfer.

Bildungspaket bestellen

Weitere Informationen zum Bildungspaket und zu den Bezugsmöglichkeiten erhalten Sie unter schule@volksbund.de oder direkt bei Ihrem Landesverband. Die Kontaktdaten finden Sie hier: www.volksbund.de/landesverbaende.


 UNBEKANNT

Volksbund - Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation, die 1919 nach dem Ersten Weltkrieg gegründet wurde. Er sucht und identifiziert die deutschen Kriegstoten aus den Weltkriegen und pflegt heute über 830 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern. Außerdem betreut er Angehörige und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Kriegsgräberstätten werden so zu Lernorten der europäischen Geschichte, sie erinnern an die Opfer von Krieg und Gewalt und helfen, demokratische Werte zu fördern. Der Volksbund engagiert sich seit nunmehr siebzig Jahren mit friedenspädagogischen Projekten für Schulen und andere Bildungsträger. Er betreibt heute als einziger Kriegsgräberdienst der Welt vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten. Zahlreiche Jugendbegegnungen und Workcamps führen jedes Jahr junge Menschen aus ganz Europa zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander zu setzen.

Wir bieten Bildungspakete und Handreichungen u. a. zu diesen Themen an:

Zeitenwende '45 – Aufbruch in ein neues Europa •
 Erster Weltkrieg • Flucht und Gewaltmigration •
 Krieg und Menschenrechte • Populismus und Schule •
 Kriegerdenkmäler des Ersten Weltkrieges • Helden –
 Täter – Opfer • Erinnerungskulturen in Europa



Volksbund

Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Hauptstadtbüro, Abteilung Gedenkkultur und Bildung
Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an
Schulen und Hochschulen
Lützowufer 1 • 10785 Berlin

Tel.: +49 30 230936-58 • E-Mail: schule@volksbund.de

www.volksbund.de/schule



Titelmotiv: Volksbund, LV Niedersachsen

Immer aktuell informiert

Für aktuelle Informationen zu unseren pädagogischen Angeboten und Fortbildungen melden Sie sich zu unserem Newsletter an:

www.volksbund.de/jugend-newsletter